



Ausgabe

07/2020

Stadtnachrichten

MÖDLING

NEUIGKEITEN AUS MEINER STADT

voll meins.

Nachlese zur Gemeinderatswahl 2020 // Seite 4

kabelplus
alles im plus

mein einfachallesplus
mehr fernsehen, internet, telefonie & mobile, mehr ich

Jetzt **-50%***
für 8 Monate

plus **60€**
Einkaufsgutschein
für die Region

0800 800 514 / kabelplus.at

*Aktion gültig bis 31.07.2020 bei Neuanmeldung/Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, OAN und kabelplusMOBILE Produkte). Auf alle Produkte 50% Rabatt für 8 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer, ab dem 9. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Bei Anmeldung von complete (MEDIUM, LARGE oder X-LARGE) zusätzlich Einkaufsgutschein im Wert von 60 Euro (einlösbar bei www.myproduct.at). Exklusive Entgelten für HD Austria, Family HD, Family HD XL, Fremdsprachenpakete Russisch und Serbisch, Adult, zusätzlichen Speicher, Hardwaremiete und kabelTEL Gesprächsentgelt. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt im Wert von 69,90 Euro ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

RUSTLER[®]

REAL ESTATE EXPERTS



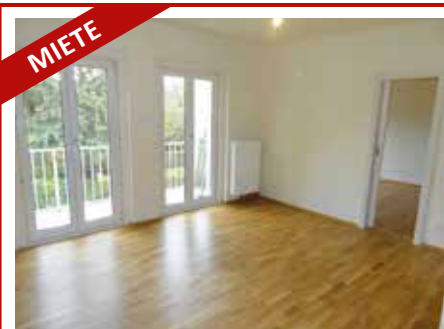
LAXENBURG, NÄHE SCHLOSSPARK:
ca. 1.172m² GSTK,
ca. 315m² WF auf
4 Ebenen, großzügige
Raumaufteilung, 6 ZI,
2 Bäder, 3 WC, Wellness-
bereich, Pool&Biotop,
Garage, HWB 99,
KP € 890.000,-
Frau Andre-Simonnet
0664 41 21 380



BRUNN AM GEBIRGE:
ca. 89m² WF, 2 Loggien
mit S-Ausrichtung,
WZ mit offener Küche,
2 SZ, begehbare
Schrankraum, Bad, WC,
Kellerabt., KFZ Abstellpl.,
Lift, HWB 28,8,
KP € 320.000,-
zzgl. PKW-Stellpl.
Frau Dukas
0676 834 34 653



LAXENBURG:
6 freisteh. RH, 3-4 Zi,
Eigengarten, 2 Parkpl.,
EG: Wohnraum mit Küche,
WC, Vorr., OG: 2-3 SZ,
Bad, opt. Schrankr.,
KG: Wirtsch./ Technikraum
u. gr. Hobbyr., HWB 45,
KP ab € 359.000,-, belagsfert.
zzgl. 2 PP u. Außenanlage
Frau Rösch
0676 834 34 689



MÖDLING:
zentrale und ruhige Lage,
ca. 78m² WF, WZ mit Balkon,
S-Ausricht., möbl. Küche
mit WM Anschl.,
2 SZ, Bad mit Dusche,
WC, Parkettboden,
Abstellr., Kellerabteil,
HWB 53,
Pauschalermiete € 950,-
Frau Zoldos
0676 834 34 677

Alle Angaben vorbehaltlich Satz-u. Druckfehler/ Preisänderung u. Zwischenverkäufen

2340 MÖDLING | HAUPTSTRASSE 81 | 02236 908 100 | WWW.RUSTLER.EU | MOEDLING@MAKLER.RUSTLER.EU

Liebe Mödlerinnen! Liebe Mödler!

Die Covid 19-Pandemie hat uns vor Augen geführt, wie verletzlich unsere Gesellschaft ist. Gleichzeitig hat sich gezeigt, dass unsere Gemeinschaft funktioniert, zusammenhält und in der Lage ist, Krisen zu meistern.



Ich bin seit rund 17 Jahren als Bürgermeister unserer wunderbaren kleinen Stadt für Sie im Einsatz und kann nach den Ereignissen der letzten Wochen und Monate mit Fug und Recht sagen: Im Zeitpunkt der größten Bedrohung und schwersten Krise für unsere Gemeinschaft, der glücklicherweise im Ausklingen befindlichen Covid 19-Pandemie, hat sich für mich ganz klar gezeigt, wie großartig die Menschen hier auf einander schauen, einander helfen und unterstützen. Es ist mir ein persönliches Anliegen, mich bei all diesen Menschen herzlichst zu bedanken.

Starke Hilfe der Stadt für Gewerbetreibende

Langsam aber sicher spürt man die persönlichen Auswirkungen der Pandemie immer weniger. Seit Mitte Juni ist die Mund- und Nasenschutz-Pflicht in den

allermeisten Bereichen gefallen, und es kehrt ein großes Stück Normalität zurück. Auch und gerade für unsere Wirtschaftstreibenden und Gastronomen, für die die letzten Monate teils existenzbedrohend waren, haben wir als Stadt Mödling beschlossen, starke und rasche Unterstützung zu geben. Diverse Steuern und Abgaben wurden gestundet oder ganz ausgesetzt, die Schanigärten-Gebühren für das laufende Jahr entfallen gänzlich. Jetzt gilt es, gemeinsam ein starkes Zeichen für unsere örtliche Wirtschaft zu setzen. Bitte nutzen Sie den großen Branchenmix und die persönliche Beratung der vielen Geschäfte in unserer Stadt: Fahren Sie nicht fort, kaufen Sie im Ort!

Mödlinger Kultursommer: „Kleiner, aber umso feiner!“

Am längsten gedauert hat naturgemäß die Entscheidung, wie es mit der Kultur, dem Stadttheater und den vielen Veranstaltungen weitergehen kann. Dort, wo viele Menschen meist auch noch in geschlossenen Räumen zusammenkommen, ist natürlich auch das Risiko der Ansteckung entsprechend hoch. Aber auch diese Problematik scheint sich nun mit der schrittweisen Öffnung für Kultur-Räume und Veranstaltungen einigermaßen zu entspannen. Der Mödlinger Kultursommer wird nach aktuellem Stand auch heuer einige beliebte Veranstaltungen anbieten: So werden der Shakespeare im Konzerthof,

das teatro-Musical „Tom Sawyer“, der Orgelsommer in St. Othmar, das Theater im Bunker, Konzerte und Aktionen des Beethoven-Jahres oder das Kinder-Buch-Theater stattfinden.

Stadtbad lädt wieder zum Besuch ein

Mit Ende Juni hat auch das Freizeitzentrum Stadtbad Mödling die Sommersaison 2020 eröffnet. Natürlich unter Covid-bedingten Auflagen und einer maximalen Besucherzahl von derzeit 840 Gästen. Genießen Sie auch heuer das große Becken, den Eltern-Kind-Bereich, Beachvolleyballplatz oder Fußballplatz sowie die großzügigen Liegewiesen im Schatten der alten Bäume. Kulinarisch sorgt das Bad-Buffer im schattigen Kastaniengarten für Ihr leibliches Wohl!

Ich darf Ihnen und Ihren Familien weiterhin alles Gute und einen schönen Sommer in Mödling wünschen. Bleiben Sie gesund und genießen Sie unsere tolle Stadt und die vielen Möglichkeiten, die sich hier bieten!

Herzliche Grüße IHR BÜRGERMEISTER

Hans Stefan Hintner

Abgeordneter zum Nationalrat
HANS STEFAN HINTNER



Mitglieder des Mödliner Stadtrates

György Bikich, MSc

Stadtrat für Verwaltungs- und Rechtsangelegenheiten, NEOS

Klaus Hochkogler, MA

Stadtrat für Verwaltungsinnovation, IKT und Bürgerservice, GRÜNE

DI Dr. Leopold Lindebner

Stadtrat für Forst, Gärtnerei und Bauhof, ÖVP

Dipl.-Päd. Franziska Olischer

Stadträtin für Personalangelegenheiten und Wirtschaftshof, ÖVP

Friedrich Panny

Stadtrat für Städtische Betriebe, Infrastruktur und Straßenbau; Dienststellen-Leiter Wasserwerk, SPÖ

Otto Rezac, BA

Stadtrat für Klimaschutz, Umwelt und Energie; Umwelt-Gemeinderat, ÖVP

Stephan Schimanowa

Stadtrat für Kultur, Jugend und Jumelage, SPÖ

Mag.a phil. Anna-Theres Teichgräber

Stadträtin für Sport und Spielplätze, GRÜNE

Mag.a Teresa Voboril

Stadträtin für Bauangelegenheiten; EU-Gemeinderätin, GRÜNE

Gert Zaunbauer

Stadtrat für Wirtschaft, Betriebsansiedlungen, Marketing und Tourismus, ÖVP

Roswitha Zieger

Stadträtin für Schule, Kindergarten, Familie, Frauen und Soziales; Bildungs-Gemeinderätin, ÖVP

Ausschüsse, Zuständigkeiten:
www.moedling.at/
Gemeinderat

Tore, Zäune, Antriebe jetzt noch günstiger



Weniger zahlen

für hochwertige
Anfertigungen
aus Aluminium

Aluzäune,
funkgesteuerte
Zauntore, Geländer,
Balkone und Brüstungen,
Garagentore, Hofeinfahrtstore,
Torantriebe und Funk



Mewald GmbH

Industriestr. 2 2486 Pottendorf
Telefon 0 2623/ 72 225-112
Internet www.mewald.at

Ergebnis der Gemeinderatswahl vom 26. Jänner 2020

Partei	Stimmen - %	Mandate
ÖVP	3479 - 37,39%	16
GRÜNE	2468 - 26,53%	11
SPÖ	1706 - 18,34%	8
FPÖ	485 - 5,21%	2
WIR	294 - 3,16%	1
LEBEN	176 - 1,89%	0
NEOS	696 - 7,48%	3

Der neugewählte Gemeinderat

- 1. Reihe v.l.:** Klaus Hochkogler, Anna-Theres Teichgräber, Teresa Voboril, Rainer Praschak, Stephan Schimanowa, Friedrich Panny, Silvia Drechsler, Hans Stefan Hintner, Ferdinand Rubel, Franziska Olischer, Otto Rezac, Leopold Lindebner, Gert Zaunbauer, Roswitha Zieger, György Bikich;
2. Reihe v.l.: Katharina Greuling-Sartena, Mehmet Alajbeg, Marina Wilde, Karl Klugmayer, Claudia Schwarz, Markus Wildeis, Martin Czeiner, Michael Danzinger, Christoph Kny, Askin Öztürk, Klaus Percig, Doris Handler, Lukas Jellinek, Ilker Dogru; Eva Maier;
3. Reihe v.l.: Monika Rudich, Michael Eisenkölbl, Elisabeth Handler, Gerhard Wannenmacher, Ulrike Braumüller, Georg Mayer, Ines Glatz-Deuretzbacher, Andreas Stock, Ilse Rein, Daniel Könczöl, Gerold Babuschik.

Gemeinderatswahl 2020 ÖVP und SPÖ vereinbaren Koalition

Am 26. Jänner 2020 fanden auch in der Stadt Mödling Gemeinderatswahlen statt. Von 18214 Wahlberechtigten gaben 9402 Personen ihre Stimme ab. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von rund 52 Prozent. Zukünftig wird eine Koalition aus ÖVP und SPÖ die neue Stadtregierung bilden.

Im neuen Gemeinderat werden sechs Parteien (ÖVP, GRÜNE, SPÖ, FPÖ, WIR, NEOS) vertreten sein. Entsprechend dem Stimmenanteil wurden die insgesamt 41 Sitze im Mödliner Gemeinderat vergeben (siehe Tabelle).

Bürgermeister Hans Stefan Hintner (ÖVP) als Stadtchef bestätigt

Im Rahmen der konstituierenden Gemeinderatsitzung wurden am 29. Februar 2020 im Mödliner

Rathaus die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte angelobt. Aus ihren Reihen wurden im Anschluss der Bürgermeister, die Vizebürgermeister und Stadträte gewählt. Zum Bürgermeister wurde wieder Hans Stefan Hintner (ÖVP) gewählt. Zur ersten Vizebürgermeisterin wurde Silvia Drechsler (SPÖ) gewählt. Rainer Praschak (Grüne) und Ferdinand Rubel (ÖVP) bekleiden das Amt des zweiten bzw. dritten Vizebürgermeisters.

Der Mödliner Stadtrat wird zukünftig aus 14 Mitgliedern und dem Bürgermeister bestehen. Jedem Mitglied des Stadtrates sind Aufgabenbereiche und Zuständigkeiten zugewiesen.

Grillen, eine heiße Sache

Für viele gibt es nichts Schöneres, als an einem milden Sommerabend mit Familienangehörigen in gemütlicher Runde zu sitzen und frischgegrillte Spezialitäten zu genießen. Ein Freizeitvergnügen, bei dem man leicht übersieht, dass damit auch Gefahren verbunden sind.

Beim Grillen mit Holzkohle oder mit anderen Brennstoffen kommt es immer wieder zu Verletzungen und Bränden. Vor allem Ungeduld ist der Auslöser für Unfälle, wenn zum rascheren Anbrennen, auf glühende oder schwach brennende Holzkohle Spiritus oder Benzin gespritzt wird. Es kann dadurch zu explosionsartigen Entzündungen kommen, welche schwere Verbrennungen verursachen und sogar zum Tod führen können. Kinder sind besonders gefährdet, da sie sich gerne als Grillmeister versuchen. Erlauben

Sie dies nur im Beisein eines Erwachsenen, der das Grillen entsprechend überwacht. Bedenken Sie, dass sich das Grillgehäuse bis ca. 400° C erhitzen kann. Die Flammen erreichen beim Grillen eine Temperatur von bis zu 800° C.

Worauf Sie achten sollten

- Bereits beim Zusammenbau des Grillgerätes muss auf eine stabile Verbindung der Füße oder Steher mit der Grillpfanne geachtet werden.
- Den Grill nur auf eine ebene stabile Standfläche stellen.

Handwerklich geschickter Mann bietet Hilfe in Haus und Garten.

Kontakt: Ali Tüzün,
Tel. 0699/12 63 49 97.

mein markt.*
meinmarkt@moedling.at

SENDEN SIE UNS IHRE WORTANZEIGE.

*mein markt. – Wortanzeigen in den Stadtnachrichten Mödling sind vorläufig kostenlos, max. 250 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

freie Plätze ab Herbst!

Was uns so besonders macht:
Kleine Gruppen
100 % Bio Verpflegung
Waldorf Pädagogik
Naturnahe
Kreativität



www.waldorf-moedling.at



Die „Mödlinger Igelfamilie“ wächst: Aufgrund der coronabedingten Absage der Verleihungsveranstaltung war nur ein einfacher Fototermin von Bürgermeister Hans Stefan Hintner und Garten-Stadtrat DI Dr. Leo Lindebner mit dem bereits 5. „Goldenen Igel“ möglich.

- Den Grillplatz abseits von leicht brennbaren Materialien (Schilfmatten, Holzzäune, trockenes Laub, Reisig etc.) wählen.
- Keinesfalls im Wald oder in Waldnähe grillen! (aktuell gültige Waldbrandverordnung)
- Für das Anzünden verwenden

Sie am besten nur Grillanzünder aus festen Stoffen, wie Trockenspirit, Grillpaste, Anzündriegel, Zündwürfel etc. Bestens geeignet sind auch spezielle Anzündkamine.

- Verwenden Sie keine brennbaren Flüssigkeiten wie Spiritus

oder Benzin! Diese sind zu gefährlich!

- Zum Nachlegen frische Grillkohle auf die vorhandene Restglut legen und durch Luftzufuhr (z.B. mit Blasebalg) zum Glühen bringen. Aufpassen, dass es zu keinem Funkenflug kommt!

Mit lieben und unfallfreien Grüßen
Ihr Zivilschutzbeauftragter
der Stadt Mödling
Zivil- und Katastrophenschutz
der Stadt Mödling



Quelle: NÖ Zivilschutzverband,
www.noezsv.at

Erste Hilfe bei Verbrennungen

Die betroffene Stelle sofort mit fließendem Wasser kühlen! Ca. 20°C kaltes Wasser, nicht zu kalt, da es zur Unterkühlung kommen kann. Kühlen sie mindestens 5 Minuten, maximal 15 Minuten. Danach sollten die Schmerzen deutlich besser geworden sein. Falls nicht wählen Sie den Notruf 144! Die Wunde weiterhin kühlen bis die Helfer eintreffen.

5. Goldener Igel für Mödling

**1999 wurde die Aktion NATUR IM GARTEN mit der Idee „Gärtnern mit der Natur“ ins Leben gerufen. Schon damals wurden die Kernkriterien festgelegt:
Verzicht auf Kunstdünger, Pestizide und Torfprodukte**



Seither ist es in Niederösterreich gelungen, eine Gartenbewegung zu einer unverzichtbaren Plattform für naturnahes und ökologisches Gärtnern im Privaten wie auch in öffentlichen Grünbereichen aufzubauen.



Der kleine NATUR IM GARTEN-Igel zielt bereits viele private Gartentore. Aber auch viele niederösterreichischen Gemeinden bemühen sich, die Richtlinien umzusetzen, was in der Praxis sehr viel schwieriger ist als auf übersichtlichem privatem Terrain.

Mödling als Vorreiter

Mödling war die erste Gemeinde über 20.000 Einwohner überhaupt, die den „Goldenen Igel“ für die ökologische Betreuung

ihrer Grünanlagen bekommen hat und konnte in den letzten fünf Jahren in Folge diese Auszeichnung erlangen.

Die Aufgabe ist herausfordernd für Personal und Material, aber die Mödlinger Stadtgärtnerei verzichtet auf

- Pestizide,
 - auf synthetische Dünger und
 - Torfprodukte.
- Gleichzeitig werden Nützlinge und klimarelevante Maßnahmen gefördert, und die Stadt ist bemüht, weitere Bodenversiegelungen zu verhindern.

Mödling hat heuer insbesondere mit dem Projekt „Klimagarten“ gepunktet und damit einen auch für andere Stadtgärtnereien nachahmenswerten Beitrag im Klimawandel geleistet.

Ein Jahr Mödlinger Dachmarke kreativ

Viele farbenfrohe Produkte und Drucksorten im Stil der Dachmarke: Vor rund einem Jahr wurde die neue Mödlinger Dachmarke öffentlich präsentiert. Ab diesem Zeitpunkt hat die Stadtgemeinde Mödling ihren öffentlichen Auftritt kontinuierlich an das Design und die Inhalte der Dachmarke angepasst.

Bürgermeister Hans Stefan Hintner zieht eine erfreuliche Bilanz: „Die Implementierung der neuen Dachmarke ist erfolgreich gelungen. Der hohe Wiedererkennungswert der Dachmarke steigert unsere Sichtbarkeit und erhöht die Außenwahrnehmung deutlich. Das ist gerade für eine Kultur- und Einkaufsstadt ein ganz wichtiges Alleinstellungsmerkmal.“

Kommunikations-Abteilungsleiterin Helga Schlehta und Designerin Jasmin Olischer von der Agentur PINKFiSH Creatives sind von den vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten und der guten Anwendbarkeit begeistert. Auch zahlreiche Vereine und Institutionen der Stadt haben ihre Plakate oder Einladungen schon mit dem neuen farbenfrohen Design umgesetzt.

Eine Dachmarke – Viele Möglichkeiten

Viele Elemente der Mödlinger Dachmarke sind frei zugänglich. Die Stadt freut sich über kreative Umsetzungen und Anwendungen.

Mehr dazu:
www.marke-moedling.at/toolbox



DOPPELVILLEN AM LERCHENFELD

Am Lerchenfeld / Am Weissenweg | 2534 Alland



PROVISIONSFREI
VOM
BAUTRÄGER

Visualisierungen, Änderungen vorbehalten ©www.oln.at

Rund 210 m² Nutzfläche

5 große Zimmer

Jedes Haus mit Eigengarten und Keller

Hochwertige Ausstattung

Schlüsselfertige Ausführung

Ruhige Lage und traumhafter Ausblick

NÄHERE INFOS:

SEESTE Bau GmbH | 02236 865 068

mail@seeste.at | www.seeste.at

Ein Projekt der Firmengruppe



Abteilungsleiterin Helga Schlehta, Bürgermeister Hans Stefan Hintner und Designerin Jasmin Olischer (v.l.) mit einer Auswahl von Printprodukten und Drucksorten im Stil der Dachmarke.

Plantschen mit Abstand: Stadtbad Mödling öffnet für 840 Gäste

Das Mödler Stadtbad hat seit Ende Mai wieder seine Pforten geöffnet. Die große Liegewiese und das weitläufige Areal bieten bis zu 840 Badegästen die Möglichkeit zum Schwimmen, Plantschen und Abkühlen.

„Wir sind sehr froh, dass unser Stadtbad wieder in Betrieb gehen kann“, lädt Bürgermeister Hans Stefan Hintner zum Besuch der zentral gelegenen Freizeiteinrichtung ein.

Bedingt durch die Maßnahmen zur Bekämpfung von COVID-19 gibt es zahlreiche neue Regeln. So können nur 840 Personen gleichzeitig das Freibad besuchen. Eine eigene Anzeigentafel im Kassabereich und die Homepage www.stadtbad-moedling.at informieren darüber, wie viele Eintrittskarten verfügbar sind. Auch die einzelnen Schwimmbecken haben ein limitiertes Fassungsvermögen. Und wie überall heißt es auch im Freibad: Abstand halten! Stadtrat Friedrich Panny erklärt: „Wir halten uns natürlich an alle gesetzlichen Vorgaben. Wenn es neue Lockerungen gibt, werden wir diese natürlich sofort umsetzen.“ Als zusätzliches Service für die Gäste gibt es seit heuer ein Gratis-WLAN im gesamten Areal.

Solide Finanzlage als gute Basis für Krisenzeiten

Stadt gewährt Mödliner Betrieben Unterstützung: Im Zuge der Coronakrise kommen natürlich auch auf die Kommunen unsichere Zeiten bei der Finanzierung ihrer Haushalte zu. Das ist in der Stadt Mödling, die den Unternehmen beispielsweise mit Stundungen von Steuern und Abgaben großzügig entgegenkommt, nicht anders.

Geplant bzw. bereits in Umsetzung sind folgende Unterstützungsmaßnahmen

1. Zinsfreie Stundung bzw. Ratenzahlung der Kommunalsteuer über Ansuchen der Abgabepflichtigen (und u.U. bei Bedarf auch anderer gemeindeeigener Abgaben) des Jahres 2020 im Jahr 2020 (nicht für Steuern aus Vorjahren vor COVID-19).

2. Auf Antrag des Bürgermeisters: Kostenlose Schanigärten (1. April–31. Dezember 2020) als Unterstützung für die Gastronomie auf Grund der COVID-19 Pandemie.

3. Betrieben, die von der Stadt selbst oder der Stadtgemeinde Mödling Betriebs GmbH vermietet bzw. verpachtet werden (Gastronomielokale, FZZ-Stadtbad-Betriebe, Würstelstände), wird die Miete bzw. Pacht für einen Zeitraum von zwei Monaten erlassen. Der Aufsichtsrat der Stadtgemeinde Mödling Betriebs GmbH hat diese Maßnahme bereits genehmigt.

Bundes-Unterstützungen für Betriebe nutzen

Finanzstadtrat Vizebürgermeister Ferdinand Rubel verweist an dieser Stelle noch einmal explizit auf die die Unterstützungsmaßnahmen der Bundesregierung.

„Wir können unsere Betriebe und Unternehmen nur darauf hinweisen, die vielfältigen Unterstützungen, Förderungen oder Stundungen der Bundesregierung möglichst umfassend in Anspruch zu nehmen.“

Aktueller Rechnungsabschluss mit soliden Zahlen

Dass Mödling auch im vergangenen Jahr gut gewirtschaftet hat, lässt sich aus zwei Zahlen besonders gut ablesen: Im aktuellen Rechnungsabschluss ist im ordentlichen Haushalt ein Soll-Überschuss von rund 632.000 Euro ausgewiesen, im außerordentlichen Haushalt ein Überschuss von rund 1,05 Mio. Euro. „Dieses Geld können wir gerade in schwierigen Zeiten sehr gut brauchen. Der Überschuss wird zurückgestellt, um die Folgen der Krise besser bewältigen zu können“, erklärt Rubel.

Und er betont auch das spezielle Augenmerk der Stadt in Sachen Transparenz bei der Budgeterstellung: „Sämtliche Voranschläge

und Rechnungsabschlüsse der Stadt sind seit dem 2. Nachtragsvoranschlag im Jahr 2011 auf der Mödlinger Homepage unkompliziert einsehbar und stehen unter www.moedling.at/budget zum Herunterladen bereit!“

Trotz Liquiditätspolster könnte Kassenkredit aufgestockt werden

„Nach derzeitigem Stand können wir uns als Gemeinde die Hilfen

für unsere Betriebe auch gut leisten, da wir mit unserem umsichtigen Wirtschaften ohne Neuverschuldung in den letzten Jahren ein gutes Liquiditätspolster aufbauen konnten. Ob diese Liquidität letztlich gänzlich ausreichen wird, kann krisenbedingt nicht hundertprozentig vorhergesagt werden. Wir denken deshalb über die Aufstockung unseres aktuellen – und bis dato nicht in Anspruch genommen – Kassenkredits von 5,3 Mio. Euro auf bis zu 12,8 Mio. Euro im 1. Nachtragsvoranschlag nach“, so der Finanzstadtrat Ferdinand Rubel.

„Wir gewähren in Zeiten der Coronakrise für unsere Mödlinger Betriebe selbstverständlich großzügige Stundungen von Darlehen oder Kommunalsteuern, da wir ja an einem guten Fortbestand der Mödlinger Betriebe ein vitales Interesse haben.“

KommR Ferdinand Rubel
Vizebürgermeister
und Finanzstadtrat



Rubel verweist gerade in diesen schwierigen Zeiten auf das vergleichsweise solide Fundament der finanziellen Situation Mödlings. „Wir sind in den letzten zehn Jahren trotz einem Verzicht auf Gebührenerhöhungen keinerlei Neuverschuldung eingegangen. Das hilft uns jetzt gerade bei sinkenden Einnahmen, wie es sich für die Monate März, April und Mai schon abzeichnet“, so Rubel.

Der aktuelle Rechnungsabschluss für das Jahr 2019 ist übrigens der letzte, der noch quasi als Mischform zur jahrzehntelang gewohnten Budget-

tierung im Übergang zur neuen VRV mit Vermögensbuchhaltung ausgeführt ist. Ab dem Rechnungsabschluss 2020 kommen die neuen, weit komplexeren Regeln der VRV zur Budgeterstellung voll zur Geltung. Die neue VRV erfasst neben der Posten Aktiva/Passiva, auch alle Vermögenswerte der Stadt wie Straßen, Infrastruktur, Schulen, Kindergärten, Parks, Denkmäler etc. Dazu kommen noch eine Gewinn-/Verlustrechnung sowie eine Liquiditätsrechnung.

Rund € 2,1 Mio. für Mödling: Nationalrat beschließt Gemeindepaket

Um den Gemeinden finanziell zu helfen, präsentierte der Nationalrat ein „Gemeindepaket“ mit einem Volumen von insgesamt einer Milliarde Euro für Investitionsprojekte.

Die Stadt Mödling kann mit rund 2,1 Mio. Euro aus dem Gemeindepaket rechnen. Das Geld kann für Infrastruktur-Projekte, wie zum Beispiel Kanal- oder Straßensanierungen, Aus- oder Umbauten von Kindergärten und Schulen oder Energiespar-Maßnahmen verwendet werden. Bürgermeister und Abgeordneter zum Nationalrat Hans Stefan Hintner freut sich über die Unterstützung: „Man darf nicht vergessen, dass gerade die Gemeinden mit ihren Projekten ein wichtiger Wirtschaftsmotor sind.“ Das Geld aus dem „Gemeindepaket“ wird in Form von Ko-Finanzierung ausbezahlt. Der Bund übernimmt bis zu 50 Prozent der Kosten für Projekte, die zwischen 1. Juni 2020 und 31. Dezember 2021 begonnen werden oder bereits ab 1. Juni 2019 begonnen wurden und bei denen die Finanzierung aufgrund der Mindereinnahmen als Folge der Coronakrise nicht mehr möglich ist.



Heuer verzichtet die Stadt auf die Einhebung der Schanigarten-Gebühren! Bürgermeister Hans Stefan Hintner und Wirtschaftsstadtrat Gert Zaunbauer laden zum Besuch der ansässigen Gastronomie ein.

Örtliche Raumplanung: Information zu Änderungen

Seit der Neufassung des NÖ Raumordnungsgesetzes, der NÖ Bauordnung und Bautechnikverordnung haben sich baurechtliche landesgesetzliche Vorgaben teilweise wiederholt geändert.

Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzepts, des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans (Tranche 1 der Überarbeitung im Zuge der Bausperre)

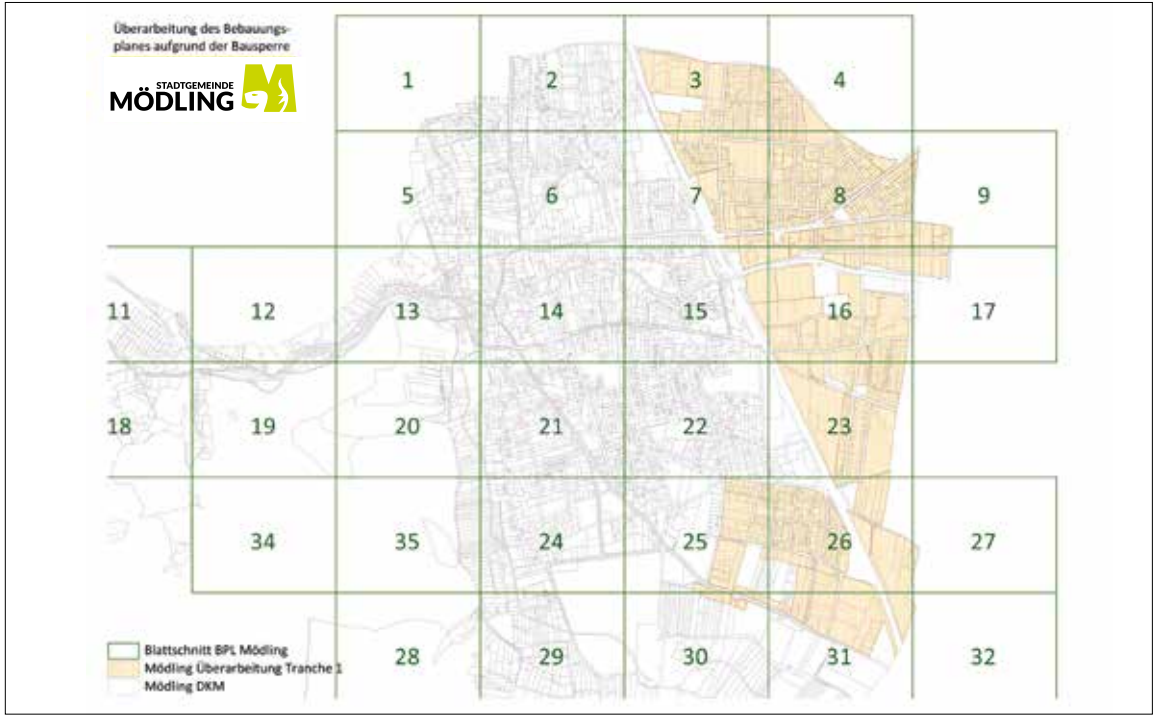
Derzeit gelten Bausperren in Mödling – www.moedling.at/bausperren. Nun wurden Entwicklungskonzept, Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für einen Teilbereich von Mödling (Gebiet „östlich der Bahn bzw. Südtiroler Siedlung“ – in der folgenden Abbildung gelb dargestellt) hinsichtlich der Ziele der Bausperre überarbeitet. Die Entwürfe zur Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans (VF/0002/19 bzw.

VB/0002/19) werden entsprechend der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen in der Zeit von **27. Juli 2020 bis 7. September 2020** in der Stadtgemeinde Mödling, Pfarrgasse 9, zur allgemeinen Einsicht aufgelegt, wobei jedermann berechtigt ist, innerhalb dieser Zeit schriftlich Stellung zu nehmen.

Änderung der Bebauungsvorschriften

Auch vor dem Hintergrund des anhaltenden Siedlungsdrucks und dem damit verbundenen Druck auf stadtoökologisch wertvolle Frei- und Grünräume bei gleichzeitig festzustellenden klimatischen Veränderungen sollen die

Bebauungsvorschriften (Verordnungstext zum Bebauungsplan) der Stadtgemeinde Mödling abgeändert werden. Der Entwurf zur Abänderung der Bebauungsvorschriften (VB/0009/19) wird entsprechend der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen in der Zeit von **6. Juli 2020 bis 17. August 2020** in der Stadtgemeinde Mödling, Pfarrgasse 9, zur allgemeinen Einsicht aufgelegt, wobei jedermann berechtigt ist, innerhalb dieser Zeit schriftlich Stellung zu nehmen.



Wasserleitung: Erneuerung im Bereich Prießnitzgasse

**Rund 1,3 Mio. Euro Investition in die Infrastruktur:
Die Mödliner Wasserversorgung hat eine lange Tradition und war seit der Kaiserzeit an der Wende des vorigen Jahrhunderts stets richtungsweisend für ganz Österreich.**

Mödlingerinnen und Mödligern steht seit mehr als einem Jahrhundert sauberes, mit wertvollen natürlichen Inhaltsstoffen wie Calcium oder Magnesium versehenes Trinkwasser zur Verfügung. Das ist in vielen Gegenden der Welt, teils sogar in Europa, leider keine Selbstverständlichkeit mehr! Von Zeit zu Zeit muss in diese umfangreiche Infrastruktur natürlich auch wieder investiert werden, um den hohen Standard halten und sogar noch weiter ausbauen zu können.

Tausch der Leitungen Prießnitzgasse

Aktuell wird seit Anfang Mai bis voraussichtlich Ende Oktober an

der Erneuerung der Leitungen in einem großen Bereich der Prießnitzgasse gearbeitet. Die drei Wasser-Hauptrohrleitungen müssen dabei aus hydraulischen und altersbedingten Gründen auf der gesamten Länge zwischen dem Übergabeschacht vor dem Hochbehälter 2 und der Gumpoldskirchner Straße erneuert werden. Das Gesamtvolumen der Investition beträgt dabei rund 1,3 Millionen Euro. „Im Zuge der Erneuerung der Wasserleitungen in der Prießnitzgasse soll auch gleich der komplette Regenwasserkanal, teilweise der Schmutzwasserkanal inklusive einiger Hausanschlüsse saniert sowie die ge-

samte Straßenoberfläche wieder neu hergestellt werden“, erläutern Bürgermeister Hans Stefan Hintner und Infrastruktur-Stadtrat Fritz Panny.

Wasser – das gesunde Lebensmittel aus der Leitung

Wenn Trinkwasser viel Calcium und Magnesium enthält, spricht man von hartem Wasser. Auch das Mödliner Trinkwasser ist hartes und damit gesundes Wasser, reich an diesen beiden lebensnotwendigen Mineralstoffen. Wasser als Lebensmittel muss nicht enthärtet werden, zentrale Enthärtung ist aus gesundheitlichen Gründen sogar abzulehnen. Die Anforderungen

Daten & Fakten: Wasserverbrauch

Jeder Mödliner und jede Mödlinerin benötigt durchschnittlich 194 Liter Wasser pro Tag, das entspricht etwa 70 m³ pro Jahr. Das Wasserwerk fördert jedes Jahr 2,320 Millionen Kubikmeter Wasser oder durchschnittlich 6.358 m³/Tag. Diese Menge umfasst den Haushaltsbedarf, den Bedarf der öffentlichen Einrichtungen und des Gewerbes einschließlich der Rohrnetzverluste. Industrielle Großverbraucher versorgen sich teilweise durch eigene Anlagen. Im Laufe der Jahre haben beispielsweise Wasser-Sparmaßnahmen oder eine Reduktion der Rohrnetzverluste auf nur mehr rund 7,5 Prozent für gesunkenen Wasserverbrauch gesorgt.

an die Qualität sind gesetzlich geregelt und im Codexkapitel B1 des österreichischen Lebensmittelbuches festgelegt. Um beste Qualität für die Mödlingerinnen und Mödliner zu garantieren, wird das Mödliner Trinkwasser monatlich untersucht. Unser Trinkwasser ist also das am besten überwachte Nahrungsmittel.

Umweltmanagement im Wasserwerk

Das Wasserwerk ist einer der ersten Betriebe der Stadtgemeinde Mödling, der durch ein Qualitätsmanagement eine optimale Betriebsführung garantiert. Seit 12. Dezember 2004 ist das Mödliner Wasserwerk mit der EMAS-Zertifizierung ausgezeichnet. Diese Zertifizierung ist eine Europa-Norm, die höchsten Standard bei Umweltschutz und Betriebsführung garantiert.

Impressum

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER:
Stadtgemeinde Mödling, Pfarrgasse 9,
2340 Mödling, www.moedling.at, Informationen über die Stadtgemeinde Mödling.
Alle Rechte vorbehalten.

BILDNACHWEIS: Pressereferat der Stadtgemeinde Mödling, Isabella Lopez, BESTSHOT Photography, NÖ Zivilschutzverband, Natur im Garten, iSTOCK.

REDAKTION, ANZEIGEN: Helga Schlechta, helga.schlechta@moedling.at

WORTANZEIGEN „MEIN MARKT“, „MEIN FOTO“: Ihre Wortanzeigen oder Fotos richten Sie bitte an meinmarkt@moedling.at oder meinfoto@moedling.at

DESIGN/LAYOUT: PINKFISH Creatives, 2340 Mödling, www.PINKFISH.at

HERSTELLER: Druckerei Atlas, 2203 Großebersdorf, www.atlasdruck.at

PAPIER: „PEFC-Zertifikat“ – PEFC garantiert, dass Holz- und Papierprodukte aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammen.



Wirtschaftsförderung durch Mödliner Abfallwirtschaft

**Mehrweg statt Einweg – Mödlings Abfallwirtschaft stets einen Schritt voraus:
Mödlings Gastronomie ist mit umweltfreundlicher
„Wär doch schad drum“-Genuss-Box für EU-Verbot von Einwegplastik gerüstet.**

Kostenübernahme für „Wär doch schad drum“- Boxen bis Jahresende

Seit fast drei Jahren gibt es inzwischen die beliebten „Wär doch schad drum“-Boxen für die Mödliner Gastronomie-Betriebe und ihre Gäste. Mittlerweile hat die Aktion, die von der Mödliner Abfallwirtschaft (Abfallwirtschaftsreferat Mödling, Mödliner Saubermacher GmbH, GVA-Abfallverband Mödling) ins Leben gerufen wurde, sogar der gesamte Bezirk

übernommen. Mit diesen Boxen können die Gäste übrig gebliebene Lebensmittel in speziell designten, umweltfreundlichen, kompostierbaren und sogar mikrowellenfesten Verpackungen mit nach Hause nehmen. So wurden bereits mehrere Kilometer Alu-Folie und rund 100.000 Stück Plastikbehälter eingespart und der Berg an genießbaren Lebensmitteln im Mistkübel konnte verringert werden. Nach der kostenfreien Evaluierungsphase, hätten nun die Gastronomen

einen Kostenanteil an den Boxen übernommen. Aufgrund der COVID 19-Krise übernimmt nun aber das Abfallwirtschaftsreferat noch bis Jahresende diesen und unterstützt damit die Lokale. Bürgermeister Hans Stefan Hintner, Abfallwirtschafts-Stadträtin Franziska Olischer und Wirtschafts-Stadtrat Gert Zaunbauer freuen sich, dass Mödling mit den „Wär doch schad drum“-Boxen auf das 2021 in Kraft tretende EU-Verbot für Einwegplastik bestens vorbereitet ist.

500 Mödling-Taschen für unsere Betriebe

Im Zuge der Aktion für ein Einwegplastikfreies Mödling bis 2025 ließ die Mödliner Abfallwirtschaft unter Stadträtin Franziska Olischer und Wirtschafts-Stadtrat Gert Zaunbauer auch nachhaltige bunte Stoffsackerl im Design und den vielfältigen Farben der neuen Dachmarke produzieren. Nun wurden damit auch die Mödliner Betriebe unterstützt, die 500 Stück davon kostenfrei erhielten.

Übergabe der Mödling-Taschen an Wirtschafts-Stadtrat Gert Zaunbauer (2.v.li.):
Bürgermeister Hans Stefan Hintner, Stadträtin Franziska Olischer, Stadtrat Gert Zaunbauer,
Abteilungsleiter Yves Mattis (v.li.).



Tschick im Kübel. Mödling meine saubere Stadt. Mödlings Erfolgsprojekt wird Bezirksprojekt.

Das Projekt wurde 2019 in Mödling ins Leben gerufen und soll dem sorglosen Wegwerfen von Zigarettenabfällen entgegenwirken. Nun wurde im GVA (Gemeindeverband für Abfallwirtschaft-Bezirk Mödling) einstimmig beschlossen, das Projekt für den gesamten Bezirk zu übernehmen.

Bis zu 4.000 unterschiedliche Chemikalien stecken in einer Zigarette. Viele Chemikalien bleiben im Filter zurück und gelangen ins Ökosystem, sobald man den Rest einer Zigarette achtlos wegwirft oder über die Kanalisation entsorgt. Da der Filter aus Kunststoff besteht, verrottet er nicht sondern zerfällt nach 10–15 Jahren in Mikroplastik. Somit ist laut WHO der Zigarettenstummel der am zweithäufigste weggeworfene Einwegartikel aus Plastik. Allein in Österreich fallen jährlich rund 5.000 Tonnen Zigarettenstummel an.

Perchtoldsdorf und Gaaden sind die ersten Gemeinden im Bezirk, die das Mödling-Projekt umsetzen.

Links: GVA-Obmann und Bürgermeister von Perchtoldsdorf Martin Schuster, Stadträtin Franziska Olischer. Unten: Bürgermeister von Gaaden Rainer Schramm, DI Daniela Jordan, GVA.



www.shakespeareinmoe.at



www.othmar.at/musik/orgelsommer



**2. Juli
bis
26. Juli**

Shakespeare in Mödling
**Shakespeare
einmal anders**
mit dem Besten aus 20 Jahren

37. Mödinger Orgelsommer
**Orgelkonzerte auf
der Walker-Orgel**

**6. Aug.
20. Aug.
3. Sep.**



meine stadt. mein kultursommer 2020.



**9. Aug.
bis
30. Aug.**

Theater im Bunker
**Utopia –
Schöne neue Welt(en)**

teatro – Musiktheater
**Tom Sawyer und
Huckleberry Finn**

**14. Aug.
bis
30. Aug.**



www.theaterimbunker.at

www.teatro.at

Mehr auf www.moedling.at/kultursommer

Eine Information der Stadtgemeinde Mödling